

## Die Parkbank lädt zum Staunen

**ENNETBÜRGEN** Bewährtes behalten und Neues gewinnen: Der Skulpturenpark eröffnet am Samstag die neue Saison mit einigen Überraschungen.

pd/red. Mit fünf neuen Werken eröffnet der Skulpturenpark Ennetbürgen beim Flugplatz Buochs am Samstag, 23. Mai, die Saison 2015/16. Die Objekte von Anton Egloff, Johanna Näf, Josef Maria Odermatt, Katrin Odermatt und Rochus Lussi werden im Rahmen einer Vernissage beim Hangar gegenüber dem Restaurant Nidair vorgestellt.

### Eisenobjekt von Odermatt

Mit einem Objekt des Stansers Josef Maria Odermatt (1934–2011) ist im Skulpturenpark Ennetbürgen neu einer der wichtigsten Eisenplastiker der Schweizer Bildhauerszene vertreten. Das ausgestellte Objekt stammt aus seinem Nachlass und entstand in der späteren Phase von Odermatts Schaffenszeit im Jahr 1999. Odermatt hat sich erst zum Schlosser ausbilden lassen, bevor er die Kunstgewerbeschule Luzern besuchte. Nach Lehr- und Wanderjahren in Basel, Paris und Italien kehrte der Nidwaldner wieder in seine Heimat zurück und arbeitete bis zu seinem Tod in Stans.

Eisen, geschmiedet und geschweisst, war zeitlebens Josef Maria Odermatts Werkstoff. Dabei skizzierte der Künstler seine Ideen auf die Abdeckung der Esse.

### Zwischenräume werden wichtig

Vier Hohlbalken, nach den vier Himmelsrichtungen benannt, dazu die Fragmente der Wörterbuchtexte zu den Begriffen Ost, Süd, West, Nord: Im Werk des 82-jährigen Luzerner Bildhauers Anton Egloff sind nur die Satzzeichen übrig geblieben, beziehungsweise aus dem Stahl gelasert worden. Die Buchstaben sind aus dem erläuternden Text

### Ausstellung ist ganzjährig offen

**SKULPTURENPARK** pd. 46 Kunstobjekte setzen im Skulpturenpark Ennetbürgen spannende Akzente in die Landschaft. In der seit 2006 bestehenden Ausstellung unmittelbar neben dem Flugplatz Buochs sind mittlerweile 38 Künstlerinnen und Künstler aus dem In- und Ausland vertreten. Die Ausstellung auf freiem Feld ist ganzjährig offen, frei zugänglich und rollstuhlgängig. Auf Anfrage werden Führungen angeboten.

getilgt – Zwischenräume werden wichtig.

Der 1933 in Wettingen geborene Egloff machte seine Ausbildung als Bildhauer an der Schule für Gestaltung in Luzern. Nach Studienaufenthalten in Düsseldorf kehrte er 1964 nach Luzern zurück und unterrichtete bis 1990 als Lehrer. Bis heute lebt und arbeitet Egloff in Luzern.

### Windspiel von Johanna Näf

Johanna Näf wird mit einem dreieinhalb Meter hohen Windrad in der Signalfarbe Gelb vertreten sein. Das Objekt hat die in Stans geborene Künstlerin eigens für den Skulpturenpark entworfen. Denn die Künstlerin setzt sich schon seit den 90er-Jahren mit dem Wind auseinander und hat schon etliche Monumente im öffentlichen und privaten Raum gebaut, so etwa 1995 den «Föhnkanal» für die Ausstellung Memento im Garten des Spitals Altdorf, das «Wasser- tor» in Buochs, das wie eine riesige Windharfe am Seeufer steht oder den elegant geschwungenen Pflanzentrog beim Wohnheim Weidli in Stans.

### Ruhebänke von Katrin Odermatt

Katrin Odermatts Bankkreationen



Aus Feuerwehrschläuchen, Metallkupplungen und Holz hat Katrin Odermatt einzigartige Ruhebänke erstellt.

Bild Christoph Wyss/PD

laden zum Sitzen ein. Die Sitzflächen sind aus gebrauchten Feuerwehrschläuchen gewoben, die die Kunstschaffende im In- und Ausland aufkauft.

Die Objekte bestechen nicht nur durch ihre rote Farbe, sondern beeindrucken auch durch die Struktur und ihre kubische Form. Vor allem aber verleihen die eingearbeiteten Storzkupplungen den Objekten eine unverwechselbare Note. Die 1960 in München geborene Tochter eines Architekten und Bildhauers lebt und arbeitet in Merlischachen.

Eine Veränderung schliesslich erfährt das Innenleben der bereits 2014 installierten Telefonkabine von Rochus Lussi im Skulpturenpark Ennetbürgen. Einst mit Babys, Poulets und Telefonbüchern bestückt, wird nun ein wildes Tier zu bestaunen sein ... Der 50-jährige Stanser ist seit 1994 als freischaffender Bildhauer tätig.

### HINWEIS

Vernissage und Saisoneröffnung: Samstag, 23. Mai, 17 Uhr. Weitere Infos im Internet: [www.skulpturenpark-ennetbuergen.ch](http://www.skulpturenpark-ennetbuergen.ch)